



**Abschiedsworte**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist an der Zeit, mich von Ihnen zu verabschieden, Ihnen alles Gute zu wünschen und mich für die vielen schönen Begegnungen und Nachrichten von Ihnen zu bedanken. Wir haben viel zusammen erlebt, geschafft und durchgestanden.**

Viele Ergebnisse, die wir heute sehen, erscheinen selbstverständlich. Dabei waren viele Projekte mit jahrelanger Mühe, großen Hürden und viel Arbeit verbunden.

Denken wir z.B. an den neuen Kindergarten in Untergimpfern, der ursprünglich gar nicht geplant war. Doch Risse in der Wand im Winter 2013 des noch gar nicht so alten Kindergartens machten einen Sofortauszug der Kinder und schließlich den Neubau notwendig. Denken wir an den Abriss der alten Stadthalle und nun die Planung und den baldigen Start des neuen Kindergartenbaus in Neckarbischofsheim und die Ansiedlung der Tagespflege.

Denken wir an die schnell verkauften Bauplätze im Neubaugebiet Linsenkuchen, an die ökologischen Einschränkungen, das Zielabweichungsverfahren und sonstigen Einwände. All dies sind Millionenprojekte.

Und denken wir an den gelungenen Erweiterungsbau des Adolf-Schmitthenner-Gymnasiums, einer unserer stärksten Standortfaktoren.

**Für all die vielen Projekte und Maßnahmen möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, zuvorderst beim Gemeinderat und meiner Rathausmannschaft und allen an den Projekten Beteiligten! Auch die Corona-Zeit haben wir bis jetzt gut gemeistert.**

Für mich waren immer Ziele wichtig. Nicht nur eine schöne Zielformulierung, sondern das reale Erreichen von Zielen unter finanziell schwierigen Bedingungen. Neue Situationen erforderten oft neue Wege und Strategien und einen Blick für die möglichen Förderprogramme, was oftmals eine schnelle Handlungsweise voraussetzte.

Wir haben Veränderungen mutig und beherzt angenommen und angepackt. Dazu ist Zuversicht, Fleiß und Beharrlichkeit notwendig. Wir können stolz auf das Erreichte sein.

Auch unsere Kunstausstellungen, die Neonkerwe und unsere Feste können sich sehen lassen. Sie sind jährliche Leuchtturmprojekte eines großen Gemeinschaftswerks. Denken wir an das große Engagement der Vereine und an das große sportliche, kulturelle und künstlerische Angebot in unserer Stadt. Dies habe ich immer aus voller Kraft gefördert. Dieses ehrenamtliche Engagement ist eine besondere, beispielhafte Ressource unserer Stadt, sei es in Neckarbischofsheim, sei es in Helmhof oder in Untergimpfern.

Nochmals großen Dank für jede vertrauensvolle und sachliche Zusammenarbeit, für das gemeinschaftliche Erreichen unserer Ziele, für jede freundschaftliche Begegnung, für jede treue Unterstützung!

**Ihnen allen wünsche ich von Herzen alles Gute, Glück und reichen Segen.**

**Ich wünsche unserer Stadt Neckarbischofsheim mit den beiden Stadtteilen eine gute und erfolgreiche Zukunft.**

**Ihre Bürgermeisterin  
Tanja Grether**

**Baugebiet „Linsenkuchen“ eröffnet**

Nachdem im Juni 2019 der erste Spatenstich gemacht wurde, konnte am Freitag, dem 24.07.2020, das Neubaugebiet „Unter dem Linsenkuchen“ eröffnet werden.

Trotz des nicht ganz so schönen Wetters konnte Bürgermeisterin Tanja Grether die am Bau beteiligten Firmen, ihren Stellvertreter Gerold Rossel, Gemeinderäte, Anwohner und Herrn Berthold Jürriens von der Rhein-Neckar-Zeitung zur Eröffnung des neuen Baugebiets begrüßen. Bürgermeisterin Tanja Grether pries die Vorteile des neuen Baugebiets, dessen Bauplätze fast vollständig bereits verkauft wurden. Außerdem wies sie daraufhin, dass Rückhaltebecken und der Kinderspielplatz noch fertiggestellt werden müssen.

Besonders lobende Worte gingen an Jürgen Ebert, den Geschäftsführer der Baufirma Hauck, Herrn Horch von der NetzeBW, Stadtplaner Dietmar Glup, an den Erschließungsträger der GkB, vertreten durch Herr Arno Linder, Dr. Matthias Neureither, federführend für die Umlegung, und Herrn Roland Herbold vom technischen Bauamt der Stadt Neckarbischofsheim. Sie dankte allen am Bau beteiligten Firmen und Personen für die gute Zusammenarbeit, die die Erschließung der Bauplätze erst möglich machten.



Foto: Stadt

Die Eröffnung wurde mit dem Durchschneiden des symbolischen Flatterbands, Sekt, kühlen Getränken und einem kleinen Snack gefeiert.

**Bebauungsplan „Unter dem Linsenkuchen“, 1. Änderung**

- 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
- 2. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Neckarbischofsheim hat am 28.07.2020 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Unter dem Linsenkuchen“, 1. Änderung gefasst, den Entwurf des Bebauungsplanes mit seinen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst vollumfänglich die Flurstücke 14366 bis 14374 sowie 14376 bis 14426 und teilumfänglich die Flurstücke 14375 und 11069/5. Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 4,75 ha. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

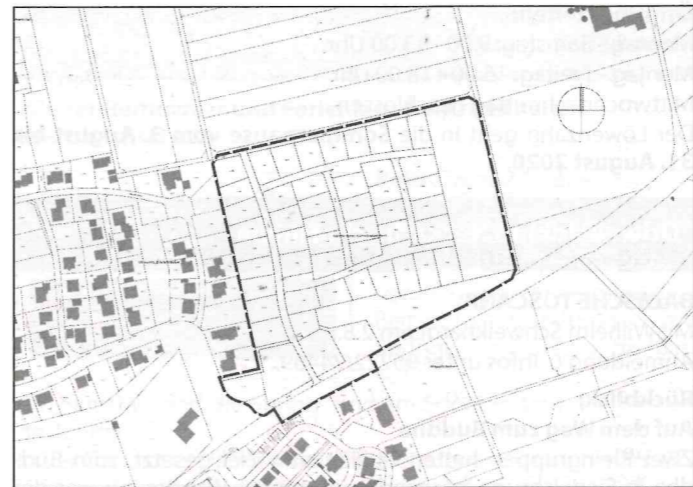


Foto: Gemeinde

Inhalt der Änderung ist eine Anpassung der für die Gebäudehöhen maßgebenden Bezugshöhen auf Grundlage der aktuellen Erschließungsplanung.

Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit seinen örtlichen Bauvorschriften wird mit Textteil und Begründung in der Zeit vom 10.08. bis zum 11.09.2020 im Rathaus der Stadt Neckarbischofsheim, Alexandergasse 2, Zimmer 01, während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Weiterhin ist der Bebauungsplan mit seinen örtlichen Bauvorschriften auf der Homepage der Stadt unter [www.neckarbischofsheim.de/Leben&Wohnen](http://www.neckarbischofsheim.de/Leben&Wohnen) abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Stadt Neckarbischofsheim, Alexandergasse 2, 74924 Neckarbischofsheim, Zimmer 01 oder per E-Mail unter [zentrale.post@neckarbischofsheim.de](mailto:zentrale.post@neckarbischofsheim.de) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Soweit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese aufgrund § 3 Abs. 2 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Neckarbischofsheim unter dem Link Datenschutz verwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Neckarbischofsheim, den 31.07.2020  
gez. Gerold Rossel (stv. Bürgermeister)

**Versicherungsberatung in den Rathäusern des GVV Waibstadt**

Ein Service der Deutschen Rentenversicherung Bund



Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die der Versi-

chertenberater Ulf Jungblut kostenlos mit Ihnen im persönlichen Gespräch klärt. Herr Jungblut kümmert sich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ehrenamtlich um Ihre Anliegen und Fragen, nimmt Anträge für Sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Herr Jungblut ist ab sofort für Sie in den Gemeinden Efenbach, Helmstadt, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Reichartshausen und Waibstadt vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

**Der nächste Beratungstermin findet am Mittwoch, dem 16. September 2020 zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr im Rathaus Neckarbischofsheim statt.**

An diesem Beratungstermin können alle Bürger und Bürgerinnen des Gemeindeverwaltungsverbandes Waibstadt teilnehmen. Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung!



**Neckarbischofsheimer Bücherstube wieder geöffnet**

Im Zuge der allgemeinen Lockerung der Corona-Beschränkungen öffnet ISBN auch seine Neckarbischofsheimer Bücherstube wieder, zunächst an jedem Dienstag von 17 bis 18 Uhr. Wer preisgünstigen Lesestoff sucht, hat hier die Auswahl unter über 7000 Büchern: Romane, Sachbücher, Kinderbücher. Alle Bücher kann man gegen Spende erwerben, die der Stadtbücherei Neckarbischofsheim zugute kommt.

Natürlich gelten die üblichen Regeln: Maskenpflicht und Abstand halten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wann wir die beliebten ISBN-Vorträge wieder aufnehmen können, ist noch unbekannt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.isbn-nbh.de](http://www.isbn-nbh.de).

**Neue Beschilderung für unsere Stadtbücherei**



Das neue Schild, bei der „Einweihung“ mit dem ISBN-Vorstand  
Foto: pr

Historisch hatte sich an der unteren Einfahrt zur Stadtbücherei und zum Roten Kreuz ein Gewirr von Schildern angesammelt, bei dem nur ein kleines Schild auf die Bücherei hinwies. Um dies zu ändern, haben wir mit Hilfe des Werbestudios Klaus Rohm und in Absprache mit allen Betroffenen ein neues Schild mit einem attraktiven Logo entwickelt und finanziert, das die alten Schilder ersetzt und weit moderner und leichter lesbar ist. Wir danken dem Bauhof für die stabile Anbringung dieses Schilds.

Ergänzt wird es durch zwei kleinere Hinweisschilder. Sie sind an der unteren und der oberen Eingangstür des Gebäudes angebracht, in dem sich die Bücherei befindet, und weisen so Besuchern den Weg.

Wir hoffen, dass die besser sichtbare Beschilderung die Bekanntheit der Stadtbücherei und die Zahl der Leser erhöht.

**Haben Sie Fragen zu Artikelstar 4.1?**

Sie erreichen uns telefonisch unter **06227 873-212** oder per E-Mail [artikelstar@nussbaum-medien.de](mailto:artikelstar@nussbaum-medien.de).

